

TIPP DES TAGES

Bauerntag mit
Sonnleitner

Hof/Köditz – Am heutigen Dienstag findet um 19.30 Uhr der Bauerntag des Bayerischen Bauernverbandes Kreisverband Hof in der Göstrahalle in Köditz statt. Als Hauptreferenten wird Kreisobmann Hermann Klug den DBV und BBV-Präsidenten Gerd Sonnleitner begrüßen. Präsident Gerd Sonnleitner spricht zum Thema: „Land- und Forstwirtschaft: Leistungsträger und Zukunftsbahn“. Unter anderem wird er auf die aktuelle Milchpolitik, die Erbschaft- und Schenkungssteuer, den Health Check und die Turbulenzen auf den Agrarmärkten eingehen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt vom „Hofer Landrauschen“ unter der Leitung von Helmut Lottes und der Gruppe „Querbeet“.

SPD will
Wochenmarkt
bis 13 Uhr

Hof – Die geänderten Ladenöffnungszeiten und das damit verbundene andere Einkaufsverhalten sollten nach Auffassung der SPD-Stadtratsfraktion auch Niederschlag in den Öffnungszeiten des Wochenmarktes finden. Vor allem Samstags verschoben sich die Einkäufe der Bürger immer weiter in die Mittagszeit. In einem Brief an Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner stellen Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Adel und Stadtrat Jürgen Lein den Antrag, die Öffnungszeiten des Wochenmarktes auf 13 Uhr auszudehnen. Die Fraktion wäre auch damit einverstanden, wenn der Markt samstags erst um 8 Uhr öffnen würde – „um die Gesamtöffnungszeit nicht auszudehnen“, heißt es. „Die neuen Öffnungszeiten sollten im Interesse aller liegen und deshalb im Konsens mit den Markthändlern verabschiedet werden.“

LESERBRIEF

„Diskriminierend“

Zur Berichterstattung über das neue ÖPNV-Konzept der Stadt Hof

„Leider sieht das neue ÖPNV-Konzept der Stadt Hof wieder keine Haltestelle am Untreussee vor, obwohl diese gerade von älteren Menschen oder Personen mit Handicap wie Gehbehinderungen dringend gewünscht wurde. Für geradezu diskriminierend halten wir daher die Äußerung von OB Fichtner in der Ausgabe vom 15. Oktober: ‚Wer zum Untreussee geht, will sich auch bewegen.‘ Gewiss hat er dabei nicht an Menschen mit eingeschränkter Mobilität gedacht, denn gerade für diese Menschen ist eine Haltestelle näher am See dringend erforderlich. Wir hoffen, dass die derzeitigen Pläne nochmals überdacht werden und die Haltestelle baldmöglichst realisiert wird.“

Irene Richter und
Irmgard Steigler, Hof

Die „Grannys“
rocken in Hof

Hof – Die Rock-Cover-Band „Granny's Pearl“, in der Region bestens bekannt durch ihre Mischung aus Rockklassikern und Ohrwürmern aus den 70ern bis zu den 90ern, wird am Samstag im Wiesla Rock Club in Hof wieder richtig einheizen. Nunmehr mit neuem Sänger und vielen neuen Stücken zeigen Gebby, Max, Rolf, Jürgen und Micha, dass sie ihre Gitarren, Tasten und Trommeln perfekt beherrschen und viel Spaß beim Spielen der Rockklassiker haben. Das Konzert beginnt um 21 Uhr, doch schon zwei Stunden zuvor hat der Wiesla Rock Club laut Mitteilung seine Pforten für die Gäste geöffnet.



Mit halben Pfannen und gestutzten Rotoren

Haltbare Pfannen, dekorative Handschalen oder sogar gestutzte Windrad-Flügel: Das heute ohne moderne Materialien fast nichts mehr geht, zeigt noch bis Monatsende die Ausstellung „Faszination Werkstoffe“ an der Hochschule Hof. Zum Auftakt ließen sich gestern die Schüler der 9a der Nailaer Realschule mit Lehrer Roland Bauer von Professor Dr. Jörg Krumeich (rechts) die

spannenden Exponate zeigen. Der Experte erläuterte, wie Pfannen beschichtet, Duschköpfe galvanisiert oder Monitor-Scheiben bedampft werden, um neue Eigenschaften oder zumindest neuen Glanz zu erhalten. Außerdem erklären zahlreiche Schautafeln, was es mit den einzelnen Werkstücken auf sich hat. Die Ausstellung ist täglich von 8 bis 18 Uhr im Foyer zu sehen. Foto: -rai

Fotokunst aus dem Praxisstuhl

Monat der Fotografie | Das Bilderspektakel geht in die zweite Runde: Behandlungszimmer, Gerichtsflore, Bahnhofshallen, Kirchtürme und Amtsstuben verwandeln sich im November wieder in Kunstgalerien.

Hof – Nach der viel beachteten Premiere vor zwei Jahren, als der Verein „Kopf-Hof“ den November zum Monat der Fotografie machte, geht das Bilderspektakel nun in die zweite Runde. Wenn die Filmtage gerade ausgeklungen sind, fällt im Altschulhof der Startschuss für den nächsten Fotografie-Monat. Egal ob in bekannten Ausstellungsstellen wie dem Galeriehaus oder der Galerie im Theresienstein, oder an ungewöhnlichen Schauplätzen wie Zahnarztpraxen oder einem Friseursalon: Zahlreiche Ausstellungen überall in der Stadt Hof bilden den Rahmen für den bebilderten November.

Mit dabei sind heuer alte Bekannte, neue Künstler und sogar ein echtes Kind des ersten Monats der Fotografie: Felix Nürnberger hat nämlich erst durch den Monat der Fotografie 2006 zum Fotografieren gefunden – da passt es gut, dass seine erste Ausstellung „Alarmstufe: rot“ – zu sehen im Lan-



Beim Auftakt vor zwei Jahren gab es viele Bilder zu bestaunen.

Foto: Archiv

desamt für Umwelt – gleich eine der ersten des zweiten Foto-Monats wird.

Fotografenjubiläum

Dort waren beim letzten Mal Fotos von Reinhard Feldrapp zu sehen, der auch heuer wieder mit von der Partie ist. Diesmal feiert der Fotograf mit seiner Ausstellung: „1968 bis 2008: 40 Jahre – 40 Fotos“ im Foyer des Festsaals der Freiheitshalle 40. Berufsjubiläum. Neben alten Hasen kommt

auch die „junge internationale Fotografie“ nicht zu kurz, versprechen die Veranstalter: Cenci Goepel und Jens Warnecke zeigen „Lightmark“ im Wohnstudio parallel, Sandro Boege, Snjezana Josipovic, Horatiu Sava, Erol Taskoparan und Sebastian Wybraniec stellen unter dem Titel „You may know them“ im Justizgebäude aus.

Aber nicht nur die Orte der Ausstellungen sind mitunter ungewöhnlich – auch die im Rahmen gezeigten Orte sieht man nicht jeden Tag: Philome-

ne Tsoungi und Felix Nürnberger zeigen beispielsweise „Kunst über dem Behandlungsstuhl“ bei zehn Zahnärzten in Hof und Umgebung und Manfred Koch hat unter dem Titel „Übergangenes“ im Turmzimmer der Lorenzkirche den Auslöser gedrückt. Im Kirchenschiff gibt es auch Hans Doppels fotografischen Kreuzweg „weißt du warum... (1996)“ zu sehen.

Aber nicht nur in Hof wird der November diesmal zum Mo-

nat der Fotografie – auch in der Partnerstadt stellen Hofer Fotokünstler aus, während in Hof ihre tschechischen Kollegen ihr Forum nutzen.

Aktfotografie lernen

Und wer nicht nur Fotos anschauen, sondern auch selbst welche machen will, für den haben die Organisatoren Workshops an der Hochschule Hof geplant – etwa das Seminar „Einführung in die Aktfotografie“ am zweiten Novemberwochenende oder den Workshop „Gummidruck – alte Fototechniken entdecken“ Ende November.

Wann es wo losgeht

Der Startschuss für den Monat der Fotografie fällt zwar erst am 31. Oktober im Altschulhof, aber schon vorher gibt es einiges zu sehen. Hier die nächsten Ausstellungseröffnungen im Überblick: ● Donnerstag, 23. Oktober, 18 Uhr: Jan Saudek „Abrisse“ im Altschulhof; Freitag, 24. Oktober, 15 Uhr: George E. Todd „My colorful World“, Theater; Mittwoch, 29. Okto-

ber, 20 Uhr: Katja Butt, „Photobearbeiten 2001 bis 2008“, Galerie im Theresienstein. ● Richtig los geht's dann im November: Philome Tsoungi und Felix Nürnberger zeigen „Kunst über dem Behandlungsstuhl“ in Zahnarztpraxen, und Schaufensterinstallationen von Michael Giegold und Andreas Fickenscher schmücken die Fenster der Königstraße.

POLIZEIREPORT

Knapp an der
Promille-Grenze

Hof – Knapp unterhalb der 0,5-Promillegrenze fuhr am Sonntagmittag ein 24-jähriger Hofer mit seinem Auto durchs Stadtgebiet. Bei einer Verkehrskontrolle in der Fabrikzeile stellten die Hofer Polizisten bei einem Alkotest diesen Wert fest. Einer seiner drei nüchternen Mitfahrer erklärte sich sofort bereit, die Fahrt fortzusetzen, meldet die Polizei.

Einbrecher zieht
ohne Beute ab

Hof – Ein bislang unbekannter Täter schlug in der Nacht zum Freitag das Küchenfenster einer Gaststätte in der Ernst-Reuter-Straße in der Nähe des Anspanns ein. Ein Einbruch fand dann doch nicht statt. Vermutlich wurde der Einbrecher bei der Tatausführung gestört, spekuliert die Polizei in ihrem Bericht. An Ort und Stelle stellten die Beamten dann noch fest, dass im Hinterhof der Gaststätte ein Ford an der rechten Seite zerkratzt worden war. Hier entstand ein Schaden in Höhe von mindestens 100 Euro. Außerdem wurde das vordere Kennzeichen abgerissen und entfernt. Ob alle Schäden vom selben Täter stammen, muss geklärt werden. Die Polizei in Hof erbittet Hinweise.

Widerspenstiger
Bankkunde

Hof – Mit einem widerspenstigen Kunden hatten es die Angestellten einer Bank am Konrad-Adenauer-Platz in Hof am Samstagmorgen zu tun, meldet die Polizei. Ein 58-jähriger Sachse verlangte die Auszahlung von 11.000 Euro, die er schon vor längerer Zeit bestellt habe. Nachdem dieses Geld jedoch nicht so lange vorgehalten worden war, wurde er von den Angestellten abgewiesen und gebeten, das Gebäude zu verlassen. Dieser Aufforderung kam der 58-Jährige jedoch nicht nach, sondern wurde aggressiv. Auch auf die inzwischen alarmierte Polizeistreife wollte er nicht hören und landete – auch nach draußen befördert gab er keine Ruhe – schließlich in der Haftzelle, meldet die Polizei.

Zusammenstoß
in der Pfarr

Hof – Ein 40-Jähriger war jüngst mit seinem Auto auf der Hofer Wörthstraße in Richtung Pfarr unterwegs. Beim Überfahren der Kreuzung am Sophienberg übersah er einen vorfahrtsberechtigten 24-jährigen Fahrzeugführer. Es kam zum Zusammenstoß. Beide Autos wurden stark beschädigt und mussten abgeschleppt werden. Die Fahrer blieben unverletzt, meldet die Polizei.

Polizei sucht
Unfallfahrer

Hof – Auf der Suche nach zwei Autofahrern, die nach Unfällen geflüchtet sind, ist die Polizeiinspektion Hof. Am Samstag gegen 10.40 Uhr streifte ein silberfarbener Golf, mit dem Teilnehmern „HO-TE ???“, einen geparkten Mercedes in der Eppenreuther Straße auf Höhe der Hausnummer 47. Am geparkten Fahrzeug wurde der Außenspiegel abgerissen, es entstand ein Sachschaden in Höhe von 200 Euro. Der Unfallverursacher entfernte sich in Richtung Stadtmitte, ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern. Am selben Tag – zwischen 15 Uhr und 16 Uhr – beschädigte ein weiterer Unbekannter einen grauen VW Passat. Als Unfallort kommen entweder der Parkplatz am Mediemarkt oder der Parkplatz vor dem Lidl in der Leopoldstraße in Frage. Es entstand Schaden von 1200 Euro. Hinweise erbittet die Polizei in Hof unter der Telefonnummer 09281/704303.

Die grüne Insel im Hofer Bahnhofsviertel

Mehrgenerationenhaus | Zum „Irish Day“ geht es nicht nur beim keltischen Volkstanz-Kurs rund

Hof – Beim zweiten „Irish Day“ im Mehrgenerationenhaus (MGH) im Hofer Bahnhofsviertel stand am Samstag vor allem eins im Mittelpunkt: Durch künstlerische Elemente der typischen irischen Lebensart sollten Menschen jedes Alters gemeinsam Spaß haben. 35 Besucher von zwei bis 65 Jahren nahmen das Angebot von MGH und Symphoniker-Musikschule an und verbrachten mehrere Stunden zusammen, in denen sie in Workshops die grüne Insel kennen lernten.

Workshops

Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, unter der Anleitung von Cordula Schiller entlockten am Ende zum Beispiel alle kleinen und großen Interessierten des



Getanzt und musiziert wurde beim irischen Tag im Mehrgenerationenhaus.

Kurses der irischen Flöte harmonische Töne. Ins Schwitzen kamen dagegen all die Teilnehmer, die sich für den Workshop irischer Tanz entschieden hatten und nun unter dem wachsamem Auge von Conny Kanbach eine Darbietung einstudierten.

Landschaftsbilder

Eher ruhig ging es schließlich ein paar Türen weiter in der Malwerkstatt zu, wo Kursleiterin Anja Muschik-Motzkus mit den Besuchern irische Landschaftsbilder auf die Leinwand zauberte. Auch im nächsten Jahr soll es im Mehrgenerationenhaus wieder einen „Irish Day“ geben, kündigten die beiden Organisatorinnen Monika Ittner und Uta Mielisch an.